

ÖTZTALER HOCHTOURENWOCHEN – „VENTER RUNDE“

DAS IDEALE PROGRAMM FÜR DEN HOCHTOUREN-
EINSTEIGER.

Eine herrliche Gebietsdurchquerung im größ-
ten vergletscherten Massiv der Ostalpen.

ECKDATEN

DAUER	6 Tage
SCHWIERIGKEIT	mittel
KONDITION	▲▲▲▲
TECHNIK	▲▲▲▲
TERMINE	Juli – September
PREIS UND ZAHLUNG	siehe Website – www.firmalpin.at
TEILNEHMER	max. 4 Personen pro Bergführer
BUCHBAR	als Gruppentour mit Privatbergführer



ANFORDERUNGEN

KONDITION ▲▲▲▲

Ausreichend Kondition für Auf- und Abstiege bis zirka 8 Stunden pro Tag bzw. 1100 Höhenmeter mit mittelschwerem Rucksack (max. 8 kg).

TECHNIK ▲▲▲▲

Bei dieser Tour sind Schwindelfreiheit und Trittsicherheit erforderlich, um kurze ausgesetzte Passagen zu bewältigen. Wir sind zudem Großteils in weglosem Gelände unterwegs. Kenntnisse im Umgang mit Steigeisen und Pickel sowie im angeseilten Gehen auf Gletschern sind nicht erforderlich, aber von Vorteil.

PROGRAMM

1. TAG

MARTIN BUSCH-HÜTTE

Aufstieg zur Martin Busch-Hütte. Wir starten gemeinsam durch das Niedertal und steigen bis zur Martin Busch-Hütte (2.500 m) auf.

Höhenunterschied	▲ 600 m
Gehzeit	~ 2,5 Std.

2. TAG

NIEDERTAL – SIMILAU (3.606 M) - SIMILAUHÜTTE

Für den Gipfelanstieg zum Similau (3.606 m) steigen wir weiter über das Niedertal zur Similauhütte auf. Hier können wir unseren Rucksack aussortieren und mit leichtem Gepäck geht es weiter bis zum Similaungipfel. Der Abstieg erfolgt über den Similau Gletscher bis zur Similauhütte (3.019 m).

Höhenunterschied	▲ 1100 m ▼ 600 m
Gehzeit	~ 7 Std.

3. TAG

ÖTZI-FUNDSTELLE – FINEILSPITZE (3.516 M) – HOCHJOCH HOSPITZ

Heute starten wir früh in den Tag. Zuerst geht es zur Ötzi-Fundstelle, von dort weiter zum Hauslabjoch (3.279 m). Bei guten Bedingungen besteigen wir die Fineilspitze, alternativ den Saykogel (3.360 m). Über den Hochjochferner steigen wir bis zum Hospiz (2.412 m) ab.

Höhenunterschied	▲ 500 m ▼ 1100 m
Gehzeit	~ 6 Std.

4. TAG

DELORETTE WEG – KESSELWANDFERNER – VORD. HINTEREISSPITZE (3.437 M) – BRANDENBURGER HAUS

Über einen markierten Weg geht es kontinuierlich steil hinauf zum Beginn des imposanten Kesselwandferners. Über den relativ flachen Gletscher queren wir hinüber zur Hintereisspitze (3.437 m) und betreten dabei den Gepatschferner. Nach der Gipfelrast steigen wir ab zum am Gletscherrand gelegenen Brandenburger Haus.

Höhenunterschied ▲ 1050 m | ▼ 200 m
Gehzeit ~ 6 Std.

5. TAG

FLUCHTKOGEL (3.500 M) – GUSLARFERNER - VERNAGTHÜTTE

Vom Brandenburger Haus steigen wir über den Kesselschwandferner zum Fluchtkogel auf (3.500 m). Wir genießen das Gipfelpanorama und steigen über das Guslarjoch und den gleichnamigen Ferner zu unserer heutigen Unterkunft, der Vernagt Hütte auf 2.755 m, ab. Dieser Tag soll auch der Regeneration dienen, sodass wir ausgeruht die lange morgige Etappe in Angriff nehmen können.

Höhenunterschied ▲ 300 m | ▼ 750 m
Gehzeit ~ 4 Std.

6. TAG

BROCHKOGELJOCH – WILDSPITZE (3.770 M) – BRESLAUER HÜTTE - VENT

Zum Abschluss unserer Tour besteigen wir die Wildspitze (3.770 m), den zweithöchsten Berg Österreichs. Über das Mitterkarjoch (Klettersteig) steigen wir ab zur Bresslauer Hütte (2.844 m). Nach einer kurzen Rast treten wir den Weg nach Vent an, wobei uns etwa ab der Hälfte ein kleiner Sessellift den langen Abstieg verkürzt.

Höhenunterschied ▲ 1100 m | ▼ 190 m
Gehzeit ~ 8 Std.

AUSRÜSTUNG

BEKLEIDUNG

- Wasserabweisende Gore-Tex Jacke und Überhose
- Softshell-, Fleece- oder dünne Daunenjacke
- Berghose (keine Jeans oder Baumwollhosen!)
- atmungsaktive Ober- und Unterbekleidung
- Wechselwäsche (Socken, Unterwäsche, T-Shirt)
- feste, knöchelhohe Bergschuhe (steigeisentauglich)
- Wandersocken
- Handschuhe, Haube / Stirnband (der Jahreszeit angepasst)
- Sonnenbrille
- ggf. Ersatzbrille für Brillenträger

TECHNISCHE AUSRÜSTUNG

- Rucksack (ca. 30 - 35 l) mit Regenhülle
- ggf. Teleskopstöcke
- Klettergurt*, Kletterhelm*
- Steigeisen mit Frontalzacken*
- Eispickel*
- 1 Safelock-Karabiner*

SONSTIGES

- Rucksackapotheke, Rettungsdecke, pers. Medikamente
- Mobiltelefon
- Biwaksack*
- Sonnencreme, Lippenchutz
- Thermosflasche oder Trinkflasche
- Jause für den Tag (Müsliriegel, Schokolade, Nüsse, usw.)
- Bargeld, Ausweis, Alpenvereinsausweis (falls vorhanden)
- Bergkostenversicherung (ÖAV, ÖAMTC, VISA, ADAC, etc.)
- Hüttenschlafsack und Hüttenschuhe
- Toilettenartikel, kleines Handtuch
- Stirnlampe

*Die mit einem * gekennzeichneten Ausrüstungsgegenstände können für die Dauer der Tour zur Verfügung gestellt werden. Bei Bedarf bitte bei Buchung vorreservieren.*

INFORMATIONEN ZUR TOUR

ORGANISATORISCHES

DAUER	6 Tage
TREFFPUNKT	13:00 Uhr Hotel Similaun in Vent
UNTERKUNFT	5 Übernachtungen auf Hütten mit Halbpension (Mehrbettzimmer bzw. Lager; je nach Verfügbarkeit)
RÜCKKEHR	~15:30 Uhr in Vent

Am letzten Tag kommen wir nach einer längeren Tour erst später zurück nach Vent. Je nach Länge der Rückreise empfehlen wir eine weitere Nacht im Anschluss an unsere Tour im Bergsteigerdorf zu verbringen, um am nächsten Tag gut ausgeruht heimreisen zu können.

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

- Gute Kondition
 - Trittsicherheit im weglosem sowie felsigem Gelände
 - Schwindelfreiheit
 - Kenntnisse vom angeseilten Gehen auf Gletschern sowie mit Steigeisen von Vorteil
-

INKLUDIERTER LEISTUNGEN

- Führung durch staatlich geprüften Berg- und Schiführer
- Leihhausrüstung
- Komplette Organisation
- Persönliche Beratung im Vorfeld
- Spesen des Bergführers (Nächtigung mit Halbpension, Transfers) bei Buchung als Gruppentour

ZUSATZKOSTEN

- Kosten für die eigene An- und Abreise
 - Kosten für die eigene Übernachtung und Halbpension auf der Hütte, Verpflegung untertags (gesamt rund 350 € / Person)
 - Spesen des Bergführers (Nächtigung mit Halbpension, Transfers) bei Buchung mit Privatbergführer
-

KARTENMATERIAL

- AV Karte Öztaler Alpen Nr. 30/2 + 30/6, 1:25000